

Datenschutzhinweise für Mitglieder

Mit den folgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der ab dem 25.05.2018 geltenden neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

International Friends of documenta e.V.
Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel
Telefon: +49 561 70727-34
Fax: +49 561 70727-39
E-Mail: sakic@documenta.de

Die documenta und Museum Fridericianum gGmbH (Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel) wird die Verarbeitung personenbezogener Daten übernehmen. Dazu gehört die Verwaltung der Mitgliederkartei, aber auch die Versendung eines Newsletters und von Einladungen. Für die Mitgliederdatenverarbeitung ist ergänzend auch die documenta und Museum Fridericianum gGmbH verantwortlich.

Den Datenschutzbeauftragten der documenta und Museum Fridericianum gGmbH erreichen Sie unter:

per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz
Datenschutzbeauftragter
Telefon: +49 561 83099165
E-Mail: datenschutzbeauftragter@documenta.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Mitgliedschaft von unseren Mitgliedern erhalten. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Vor- und Nachname, Adress- und andere Kontaktdaten (insbesondere die E-Mailadresse), und Geburtstag) und Bankverbindungen. Im Rahmen von Protokollen oder sonstigen satzungserforderlichen Dokumenten, können darüber hinaus situativ weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden.

3. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung, Erfüllung und Beendigung der damit verbundenen Pflichten erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne die Verarbeitung Ihrer Daten sind wir nicht in der Lage, den Mitgliedsvertrag mit Ihnen zu erfüllen.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), aller weiteren maßgeblichen Gesetze sowie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten aus der Mitgliedschaft.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung der Mitgliedschaft. Hierzu gehören die Erstellung von Mitgliedsausweisen, die Verwaltung der Mitgliederkartei sowie alle weiteren, aus dem Vereinsrecht erwachsenden, im Rahmen der Mitgliedschaft erforderlichen Tätigkeiten.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, wenn es nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlich ist, um berechtigtes Interesse von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann insbesondere der Fall sein:

- zur Gewährung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- bei Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (z. B. bei Strafverfahren).

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten). Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweils geltenden spezialgesetzlichen Rechtsnorm.

Für Verarbeitungen Ihrer Personenbezogenen Daten, die nicht erforderlich im Rahmen des bestehenden Mitgliedervertrags sind oder auf berechtigte Interessen gestützt werden können, holen wir situationsabhängig Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ein. In diesen Fällen werden Sie gesondert über die im Rahmen der Einwilligung stehenden Modalitäten informiert.

Wir versenden **Newsletter, E-Mails und weitere elektronische Benachrichtigungen** (nachfolgend „Newsletter“) ausschließlich mit der Einwilligung der Empfänger oder aufgrund einer gesetzlichen Grundlage.

- Sofern im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter dessen Inhalte genannt werden, sind diese Inhalte für die Einwilligung der Nutzer maßgeblich. Für die Anmeldung zu unserem Newsletter ist normalerweise die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse ausreichend. Um Ihnen jedoch einen personalisierten Service bieten zu können, bitten wir gegebenenfalls um die Angabe Ihres Namens für eine persönliche Ansprache im Newsletter oder um weitere Informationen, falls diese für den Zweck des Newsletters notwendig sind.
- **Löschung und Einschränkung der Verarbeitung:** Wir können die ausgetragenen E-Mail-Adressen bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen speichern, bevor wir sie löschen, um eine ehemals gegebene Einwilligung nachweisen zu können. Die Verarbeitung dieser Daten wird auf den Zweck einer potenziellen Abwehr von Ansprüchen beschränkt. Ein individueller Löschungsantrag ist jederzeit möglich, sofern zugleich das ehemalige Bestehen einer Einwilligung bestätigt wird. Im Fall von Pflichten zur dauerhaften Beachtung von Widersprüchen behalten wir uns die Speicherung der E-Mail-Adresse alleine zu diesem Zweck in einer Sperrliste (sogenannte „Blocklist“) vor.
- Die Protokollierung des Anmeldeverfahrens erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen zum Zweck des Nachweises seines ordnungsgemäßen Ablaufs. Soweit wir einen Dienstleister mit dem Versand von E-Mails beauftragen, erfolgt dies auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einem effizienten und sicheren Versandsystem.

- **Inhalte:**

Informationen zu uns, unseren Leistungen, Aktionen und Angeboten.

- **Verarbeitete Datenarten:** Bestandsdaten (z. B. der vollständige Name, Wohnadresse, Kontaktinformationen, Kundennummer, etc.); Kontaktdaten (z. B. Post- und E-Mail-Adressen oder Telefonnummern); Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten (z. B. IP-Adressen, Zeitangaben, Identifikationsnummern, beteiligte Personen). Nutzungsdaten (z. B. Seitenaufrufe und Verweildauer, Klickpfade, Nutzungsintensität und -frequenz, verwendete Gerätetypen und Betriebssysteme, Interaktionen mit Inhalten und Funktionen).
- **Betroffene Personen:** Kommunikationspartner.
- **Zwecke der Verarbeitung:** Direktmarketing (z. B. per E-Mail oder postalisch). Reichweitenmessung (z. B. Zugriffsstatistiken, Erkennung wiederkehrender Besucher).
- **Rechtsgrundlagen:** Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO). Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).
- **Widerspruchsmöglichkeit (Opt-Out):** Sie können den Empfang unseres Newsletters jederzeit kündigen, d. .h. Ihre Einwilligungen widerrufen, bzw. dem weiteren Empfang widersprechen. Einen Link zur Kündigung des Newsletters finden Sie entweder am Ende eines jeden Newsletters oder können sonst eine der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten, vorzugsweise E-Mail, hierzu nutzen.

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

- **Messung von Öffnungs- und Klickraten:** Die Newsletter enthalten einen sogenannten „Web Beacons“, d. h. eine pixelgroße Datei, die beim Öffnen des Newsletters von unserem bzw. dessen Server, sofern wir einen Versanddienstleister einsetzen, abgerufen wird. Im Rahmen dieses Abrufs werden zunächst sowohl technische Informationen, wie beispielsweise Angaben zum Browser und

Ihrem System, als auch Ihre IP-Adresse und der Zeitpunkt des Abrufs erhoben. Diese Informationen werden zur technischen Verbesserung unseres Newsletters anhand der technischen Daten oder der Zielgruppen und ihres Leseverhaltens auf Basis ihrer Abruforte (die mithilfe der IP-Adresse bestimmbar sind) oder der Zugriffszeiten genutzt. Diese Analyse beinhaltet ebenfalls die Feststellung, ob und wann die Newsletter geöffnet und welche Links angeklickt werden. Die Informationen werden den einzelnen Newsletterempfängern zugeordnet und in deren Profilen bis zur Löschung gespeichert. Die Auswertungen dienen dazu, die Lesegewohnheiten unserer Nutzer zu erkennen und unsere Inhalte an sie anzupassen oder unterschiedliche Inhalte entsprechend den Interessen unserer Nutzer zu versenden. Die Messung der Öffnungs- und Klickraten sowie die Speicherung der Messergebnisse in den Profilen der Nutzer sowie ihre weitere Verarbeitung erfolgen auf Grundlage einer Einwilligung der Nutzer. Ein getrennter Widerruf der Erfolgsmessung ist leider nicht möglich, in diesem Fall muss das gesamte Newsletterabonnement gekündigt bzw. ihm widersprochen werden. In dem Fall werden die gespeicherten Profilinformatoren gelöscht; **Rechtsgrundlagen:** Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO).

- **Brevo:** E-Mail-Versand- und Automatisierungsdienste; **Dienstanbieter:** Sendinblue GmbH, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin, Deutschland; **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO); **Website:** <https://www.brevo.com/>; **Datenschutzerklärung:** <https://www.brevo.com/legal/privacy-policy/>. **Auftragsverarbeitungsvertrag:** Wird vom Dienstanbieter bereitgestellt.

5. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der International Friends of documenta erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft benötigen (z.B. Vorstände).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten für die oben beschriebenen Zwecke wird durch die documenta und Museum Fridericianum gGmbH in gemeinsamer Verantwortung i.S.v. Art. 26 Abs. 1 DSGVO mit dem Verein erbracht.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Auftragsverarbeiter können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese die Datenschutzrechtliche Anforderungen erfüllen. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Druckdienstleistungen (z. B. Versendung der Vereinsmitteilung), Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Telekommunikation, Steuer- und Rechtsberatung, Office-Programme zur Vereinsverwaltung.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten ins außereuropäische Ausland findet derzeit durch den Einsatz von Microsoft Office 365 statt. Eine entsprechende Übermittlung stützt sich auf das EU-US data privacy framework. Zudem haben wir mit dem Dienstleister Standardvertragsklauseln geschlossen inkl. eines Transfer-Impact-Assessments.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass Ihre Mitgliedschaft ein Dauerschuldverhältnis ist und bis zur Kündigung andauert, sodass wir den Zeitpunkt der Löschung Ihrer personenbezogenen Daten im Vorfeld nicht bestimmen können.

Sind die Daten für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder aus den Mitgliedschaftspflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Verpflichtung zur Weiterverarbeitung, Aufbewahrung oder Nachweisführung ergibt sich unter anderem aus:

- dem Handelsrecht (Handelsgesetzbuch -HGB),
- dem Verfahrensrecht (Abgabenordnung -AO) z. B. zur Beachtung steuerlicher Verjährungsfristen,

Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel drei bis zehn Jahre.

- der Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

- Sollte eine bestimmte Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruhen und Sie diese widerrufen diese uns gegenüber, so werden wir - nach Prüfung und positiver Bescheidung des Widerspruchs - Ihre Daten unverzüglich löschen, sofern keine Aufbewahrungspflicht dieser entgegenstehen.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffenen Person hat das **Recht auf Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das **Recht auf Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das **Recht auf Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO, das **Recht auf Widerspruch** aus Artikel 21 DSGVO sowie das **Recht auf Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht** bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde (Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) hat ihren Sitz Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.